

Wolfsblood

Von Natsuuki

Kapitel 2: Was soll ich machen!!?

Wolfsblood

Kapitel 2: Was soll ich machen!!?

Autor: Kio Sunamy

So da bin ich wieder^^ Und jetzt geht es weiter mit Wolfsblood!

" Wo sind deine Eltern eigentlich?" fragte Yusuke neugierig. Kaoki schaute den Kleineren an.

" In Hokkaido... Ihre Firma liegt dort, genauso wie ihr Haus." Erklärte Kaoki und ließ sich aufs Sofa fallen.

Yusuke glotzte Kaoki nur blöd an. " Was ist?"

" Du... Du wohnst ganz alleine?! Das gibt es doch nicht!" Yusuke ließ sich ebenfalls aufs Sofa fallen und packte seine Sachen aus seinem Rucksack.

"... Was soll ich dazu sagen... Ich bin dran gewöhnt und ich habe es so am liebstem^^ Niemand der mich nicht stört!" grinste Kaoki Yusuke an, doch der fand das überhaupt nicht toll.

" Was ziehst du für eine Schnute!?" Kaoki zog Yusukes Sachen vor und wollte nicht mehr über dieses Thema reden.

Sie lernten die ganze Zeit und Yusuke fand es eigentlich ganz einfach.

Am Abend waren sie mit dem ganzen Stoff für den Test fertig, da fiel Yusuke etwas ein.

" Ähm, Kaoki kun, wollen wir uns mal nur so treffen, wie Freunde?" fragte Yusuke ganz einfach, doch so einfach wird es für Yusuke leider nicht^^. Denn Kaoki sah Yusuke entgeistert an.

" Spinnst du!? Ich war nur nett zu dir weil du wegen mir, die Hausaufgaben falsch hattest! Und da du den Stoff jetzt drauf hast, kannst du jetzt mein Grundstück verlassen und mich ab Heute in Frieden lässt!!" schnauzte Kaoki Yusuke wütend an, brachte ihn auch noch bis zur Tür und knallte, nachdem Yusuke aus der Tür gegangen ist natürlich, auch ziemlich laut zu.

Yusuke blieb nichts als zu gehen.

// Niemand wird je wieder an mich ran kommen... Nie wieder!// Atsuki lief der Schweiß

übers Gesicht und man konnte sehen das er Panik hatte.
Er lief hoch ins Badezimmer und warf sich drei Pillen ein.
Danach verzog er sich ins Wohnzimmer und schaltete den Fernseher ein. Nach ungefähr 10 Minuten schlief Atsuki ein.

Am nächsten Morgen saß Atsuki wieder auf seinem Platz und ignorierte Yusuke, der gerade das Klassenzimmer betrat und sich zu seinen Freunden wandte.

Der Lehrer kam ins Zimmer und verteilte schon die Testbögen, Atsuki hatte es eigentlich leicht, da er schon seit drei Wochen für diesem Test lernte.

Eine halbe Stunde später war Atsuki fertig, gab den Test ab und verließ das Klassenzimmer.

Die anderen wurden erst nach einer Stunde fertig und kontrollierten den Test mit ihren Freunden. Yusuke wollte gerade rüber zu Atsuki gehen, doch der funkelte ihn schon von weitem wütend an, also ging Yusuke lieber rüber zu Yoshino und Co, um den Test mit ihnen zu kontrollieren.

" Und hast du schon was heraus gefunden?" bombardierten ihn seine Freunde, doch Yusuke schüttelte nur den Kopf.

Wie soll man an einem Jungen heran kommen, der das nicht zu lässt!?

Atsuki machte sich inzwischen über sein Frühstück her und verdrückt sogleich zwei seiner Brötchen.

Ihm, Atsuki, wurde für kurze Zeit schwarz vor Augen, doch es reichte solange, dass er vom Stuhl fiel. Alle blickten erschrocken rüber zu Atsuki, der gerade auf dem Boden lag und sich taumelnd wieder hoch hievte.

Der Lehrer eilte so schnell es ging zu Atsuki und half ihm auf.

" Du solltest dich ein wenig hinlegen! Bring jemand Kaoki kun bitte ins Krankenzimmer!?" rief der Lehrer in die Runde, Yusuke wollte sich gerade melden als Atsuki meinte, er schaffe das alleine.

Er taumelte langsam zum Krankenzimmer und legte sich sofort auf die Liege. Die Schwester gab Atsuki eine Schlaftablette, damit er eine weile schläft und sich entspannt.

//Warum... // Atsuki schlief sofort ein und bemerkte nicht, dass ihn jemand besuchte. Diese Person blieb die ganze Pause dort bis es klingelte.

Atsuki wachte erst nach der 6. Stunde wieder auf , er ging kurz seine Sachen holen, um sich dann sofort auf den Weg nach Hause zu machen.

Draußen traf er dann auf Yusuke, der ihn besorg ansah.

" Was willst du, Takahara kun?" Kaoki ging langsam an Yusuke vorbei, da er noch ziemlich erschöpft war.

" Kann ich dich nach Hause bringen? Nur zur Sicherheit, damit du nicht wieder umkippst..." nuschelte Yusuke leise, Kaoki seufzte und ließ zu das Yusuke ihn begleitete.

Ab und zu warf Yusuke einen besorgten Blick zu Kaoki rüber, da er damit rechnete, dass Kaoki jeden Moment umfallen könnte.

" Geht es ein wenig?" wollte Yusuke wissen doch von Kaoki bekam er keine Antwort.

Schweigend gingen sie nebeneinander die Straße entlang, bis Kaoki beinahe wieder umfällt. Zum Glück konnte Yusuke ihn noch rechtzeitig auffangen.

// Toll was mache ich jetzt!?? (Wie wäre es mit tragen xD) // Das war jetzt ganz unpassend... Kaoki war nicht gerade leicht, also wie soll er ihn dann nach Hause bringen!?

Er entschied sich dafür ihn nach Hause zu tragen (was nicht einfach war^^).

Endlich kam er bei Kaokis Haus an.

Kaoki öffnete langsam die Augen, irgend wie fühlte sich seine Stirn so nass und feucht an. Er schreckte auf und ihm fiel ein nasses Taschentuch in den Schoß. Kaoki schaute sich um und bemerkte, dass er in seinem eigenem Haus ist und neben ihm lag ein schlafender Yusuke.

Erschrocken wich Atsuki von Yusuke weg, doch er hielt inne. Er stand auf und legte über Yusuke eine Decke und begab sich in die Küche, um sich und Yusuke was zum Essen zu machen.

Verschlafen reibte sich Yusuke die Augen, er wandte sich zu (er denkt, dass Kaoki noch schläft^^) Kaoki, doch der lag da nicht mehr.

Er wollte gerade aufspringen als Kaoki hinter ihm stand.

" Wo willst du denn so schnell hin?" fragte Kaoki verblüfft, er hatte ein Tablett in den Händen, wo vier belegte Brötchen drauf standen.

" Hier für dich, weil du mich nach Hause gebracht hast^^" Er reichte ihm das Tablett und setzte sich neben ihn hin. Yusuke griff sich ein Brötchen und biss herzhaft ab.

" Hmmm^^ Sag mal warum bist du Heute nicht zu Hause geblieben? Du warst heute vormittag schon blass!" wollte Yusuke unbedingt wissen.

" Ich wollte den Test nicht nachschreiben! Nur deswegen bin ich gekommen!" meinte Kaoki und holte sich was zum trinken.

" Willst du nicht langsam nach Hause?! Deine Eltern machen sich bestimmt schon sorgen!" Yusuke starrte sein Gegenüber verwirrt an, warum sollte er jetzt gehen, da es gerade so schön harmonisch zwischen den beiden ist^^.

" Ähmm... Meine Eltern sind für eine Woche weg... Und ich wollte fragen, ob ich diese Woche bei dir bleiben kann?" Yusuke überrollte Kaoki regelrecht mit dieser Frage.

" ... Okay, aber nur, wenn du mir versprichst, ein Zimmer im Keller zu meiden (was für eine vormolierung -_-) !!" drohte Kaoki.

" Okay aber auch nur, wenn du mich Yusuke nennst und ich dich Atsuki nennen darf ^^" grinste Yusuke Atsuki frech an, der wiederum bekam einen leichten Rotschimmer auf den Wangen.

Ein kleines lachen kam aus ihm heraus und stimmte Yusukes Argument ein.

Also zeigte Atsuki Yusuke sein Zimmer für die Woche, in der er bei Atsuki schläft. Er hatte ein eigenes Wasserbett und einen riesigen Schrank.

" Holst du bitte deine Sachen?"

" Kannst du mitkommen und mir beim tragen helfen?^^" fragte Yusuke und Atsuki nicke nur. Also zogen beide sich an und machten sich gemeinsam auf den Weg Yusukes Sachen zu holen.

Mitten in der Nacht wurde Atsuki von einem Geräusch, dass aus der Küche kam, wach. Er stand verschlafen auf, machte sich auf den Weg in die Küche und traf dort auf seinem neuen Mitbewohner.

" Weist du eigentlich wie spät es ist!?"

" Sorry, aber ich hatte nun mal Durst!!" Entschuldigte Yusuke kleinlaut bei seinem Gastgeber und machte sich wieder auf den Weg zu seinem Zimmer.

Atsuki trank auch noch einen Schluck Wasser und machte sich auch wieder auf den Weg in seinem Zimmer.

Am nächsten Morgen war keinen Schule, da die 11. Klasse Prüfungen hatten.

Yusuke wachte so um kurz vor 12 Uhr auf und machte sich auf den Weg in die Küche,

wo er auf Atsuki traf.

Er trank schon Kaffee und hatte schon den Frühstückstisch bereit gemacht.

" Hast du das gemacht!?"

" Ist sonst noch wer in diesem Haus?!"

Yusuke ließ sich auf einem der Stühle nieder und nahm sich auch gleich ein Brötchen.

" Ich habe draußen einen Pool gesehen, wollen wir nachher eine Runde schwimmen?"

fragte Yusuke und setzte seine Hundeaugen ein.

Atsuki warf ihm einen unwahrscheinlichen Blick zu doch er seufzte.

" Meinet wegen. Du willst mich wohl in Boxershorts sehen *grins*" grinste Atsuki Yusuke süffisant an. Yusuke wurde sofort rot im Gesicht^^.

" Nei...Nein! Ich wollte nur..." Yusuke konnte nicht mehr richtig sprechen, dass war ihm offensichtlich zu peinlich.

" In einer halben Stunde beim Pool." Atsuki stand auf und marschierte aus der Küche. //Was ist denn jetzt aufeinmahl los?!! Wieso werde ich wegen Atsuki rot!!? Er ist doch ein Jung... Stimmt ja, ich sollte doch herausfinden, ob Atsuki ein Junge oder ein Mädchen ist! Wenn er das herausfindet bin ich geliefert!!!//

Nach einer halben Stunde machte Yusuke sich auf den Weg zum Pool, wo schon Atsuki schwamm.

" Hei Atsuki!" Yusuke winkte Atsuki schon vom Weiten zu.

Als er näher an dem Pool kam, sah er dass Atsuki eine Bandage um seinen Brustkorb und um die Schulter gebunden hatte, so als ob man was abbinden wollte, wie zum Beispiel Brüste.

Yusuke musterte Atsuki`s Körper ganz genau, Atsuki hatte einen gut trainierten Körper^^.

" Was starrst du so!?"

Yusuke schreckte zusammen, Atsuki hatte gemerkt das Yusuke ihn beobachtete.

" Ni... Nichts^^"

" Dann komm ins Wasser!"

Yusuke nahm Anlauf und sprang ins Wasser und löste so eine Flutwelle aus.

" Sag mal, warum trägst du eine Bandage?" Yusuke ging nur auf nummersicher und fragte einfach.

" Ich habe eine Wunde, die ziemlich dolle schmerzt." Meinte Atsuki u.

" Denkst du ich hätten einen Mädchenkörper oder wie!" grinste Atsuki und band einen Teil der Bandage ab.

Zu sehen war nun sein sixpack und einen Oberkörper ohne Brüste.

Yusuke blieb die spucke weg, so einen Körper hatte er noch nie gesehen!

" Warum machst du nie bei Sport mit, wenn wir schwimmen gehen!?"

" Da ist Chlor im Wasser und da tut die Wunde erst recht weh!" erklärte er.

Irgendwie konnte Yusuke seine Augen nicht von Atsuki`s Körper lassen, was Kaoki etwas unwohl wahr nahm.

" Könntest du bitte aufhören mich so anzustarren! Ich kann das auf den Tod nicht ab!!!!"

" Oh! Sorry...!"

Am nächsten Schultag, erzählte Yusukes alles seinen Kumpels.

" Er ist kein Mädchen!?! Und was ist dann mit ihm los!?" Yoshino ging nervös auf und ab.

" Weißt du überhaupt, ob er unten was hat?!"

" Was meinst du jetzt damit!?" Yusuke ahnte schon was.

" Ich meinte, weißt du ob er einen Schwanz hat!?" Yusuke wurde wieder mal ein bisschen rot im Gesicht.

" Natürlich nicht!! Denkt ihr ich beobachte Kaoki kun beim Duschen oder mache sonst was mit ihm!!!!?"

schnauzte Yusuke Yoshino und die Anderen an.

" Ne, wir dachten, du steigst mit ihm ins Bett^^" meinte Yoshino.

Yusuke starte seine Freunde entsetzt an. Was wollen die von ihm!?! Das kann doch nur einen schlechter Traum sein! Genau! Bestimmt liegt er noch in seinem Bett und träumt noch.

" Was ist?" Yoshino stupste Yusuke gegen die Stirn, was Yusuke zeigte, dass er doch nicht träumte!

" Ich... Ich kann nicht mit ihm schlafen!!! Ich liebe ihn doch nicht und außer dem bin ich nicht schwul!!!!!!!!!"

Yoshino musterte Yusuke ganz genau.

" Du bist der einzige den Kaoki kun an sich ran lässt! Jeder muss ein Opfer hergeben!" meinte Yoshino.

" Ich gebe jedes Opfer! Aber nicht meine Jungfräulichkeit!!!!!!!!!" schnauzte Yusuke die Gruppe an, die ihm einen Schritt zurück wichen.

" Ist hier was los?" Coud, der Klassensprecher, kam auf die Gruppe zu. Die ganze Gruppe starrten Coud an, der ungefähr einen Kopf größer als alle anderen war.

" Nichts ist hier los, Kazuma kun^^" lächelte Yoshino verdächtig.

" Na gut..."

Den Rest des Tages wurden Yoshino und Co von Coud beobachtet, da er ihnen nicht traute.

" Ist was Yusuke kun?" Kaoki stand plötzlich vor Yusuke und schaute ihn besorgt an, Yusuke schreckte zurück und wäre beinahe Kopfüber vom Stuhl gefallen.

" Ich denke nach ^^°"

" Komm, wir haben Schluss. Wir müssen nach Hause^^."

" Endlich bin ich wieder hier! Das wird ein Spaß werden!!"

// Was mache ich jetzt!?! Er bring mich um wenn er es erfährt!!!// Yusuke ging nervös in seinem Zimmer auf und ab.

" Yusuke?! Kommst du mal bitte in die Küche!!" rief Kaoki die Treppe hoch. Yusuke blieb nichts anderes übrig und ging widerwillig in die Küche, wo schon Atsuki auf ihn wartete.

" Was gibt es?!"

Atsuki zog Yusuke zu sich und Küsste ihn sanft auf den Mund, erschrocken riss Yusuke die Augen auf.

Er wollte sich von diesem Kuss befreien, doch er konnte sich nicht von Atsuki trennen.

Was für ein schönes Ende^^ (fürs zweite Kapi!)

Ich kann euch sagen, dass sich bald eine Unbekannte Person bald auf tauchen wird!

Was Atsuki nicht freuen wird, da es was mit seiner Vergangenheit zu tun hat^^

Seit gespannt aufs dritte Kapi!!

Eure Kio Sunamy